



DJH-Landesverband Nordmark e.V.

JAHRESBERICHT 2022



Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de

WORAUF SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN!

Seit über 100 Jahren vertreten die Jugendherbergen Werte, die das Leben bereichern.

Für alle, die mit offenen Augen durch die Welt gehen. Die Gemeinschaft erleben wollen. Im Gepäck: eine gehörige Portion Neugier auf die Welt und andere Menschen. Und das intensive Erlebnis von Natur, Umwelt und Kultur.

Dazu gehören die leuchtenden Augen und knisternde Atmosphäre, wenn am Lagerfeuer der Funke überspringt. Die Lebensfreude, wenn junge Menschen aus aller Welt sich mit Händen und Füßen unterhalten. Und sich dabei prächtig verstehen. Aufeinander zugehen. Mutig. Und auch mal übermütig. Denn selbstbewusste Menschen brauchen kein Korsett, wenn sie Rückgrat haben. Wir verbiegen uns höchstens beim Sport. Oder beim Lachen. Denn das gehört zur gesunden Lebenseinstellung genauso wie Vitamine. Auch für die Zukunft vertrauen wir der Faszination dieser Werte.

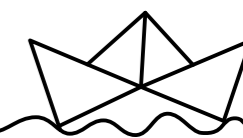
Und deshalb vertrauen die Menschen uns. Seit über 100 Jahren.



INHALT

Aus dem Verbandsgeschehen	4
Unsere Gäste und Mitglieder	10
Personalmanagement	14
Qualitätsmanagement	16
Investitionen und Standortentwicklung	18
Satzung	22

AHOI!



Herzlich willkommen in den Jugendherbergen des DJH-Landesverbands Nordmark e.V.

Das Jahr 2022 begann mit Schulfahrtenverboten und endete dennoch mit einem hervorragenden Ergebnis. Der Landesverband Nordmark konnte sich endgültig von den coronabedingten Einschränkungen verabschieden und im Laufe des Jahres den normalen Betrieb wiederaufnehmen.

Am Ergebnis von mehr als 1 Million Übernachtungen waren mit 50% Klassenreisen, mit 18% Familien und mit 13 % junge Seminargruppen beteiligt. Damit ist der übliche Gästemix nahezu wieder erreicht. Vor allem Schüler*innen durften nach langen Monaten wieder Gemeinschaft und Bewegung erleben.

Mit diesem Jahreserfolg besetzt der Landesverband zum zweiten Mal in Folge den Spitzenplatz unter allen DJH-Landesverbänden.

Zu dem positiven Ergebnis beigetragen haben auch zielgruppenspezifische Kampagnen, insbesondere durch Förderprogramme der Länder und des Bundes wie „Aufholen nach Corona“. Durch diese wichtigen und unterstützenswerten stark subventionierten Maßnahmen konnten Kinder und Jugendliche sowie Familien einen Ausgleich zu lockdown- und durch Schulschließungen bedingten Nachteilen erhalten. Der Landesverband hat sich gern daran beteiligt, weil Jugendherbergen ein guter Ort sind, Gemeinschaftsprogramme nachhaltig umzusetzen und Kindern die dazu nötigen Freiräume zu geben.

Einfluss auf die Übernachtungszahlen hatte in 10 Jugendherbergen auch die Aufnahme von Menschen, die vor dem russischen Angriffskrieg aus der Ukraine geflüchtet waren. Da regulärer Herbergsbetrieb im ersten Quartal des Jahres noch nicht möglich war, konnten freie Kapazitäten für rund 120 Geflüchtete für eine Erstunterbringung zur Verfügung gestellt werden.

Zu berücksichtigen bei der Bewertung der Übernachtungszahlen ist einerseits, dass die Jugendherbergen Wittdün und Büsum runtergefallen wieder an den Start gehen konnten, andererseits aber auch, dass fünf Jugendherbergen dauerhaft nicht am Netz waren. Sie wurden im öffentlichen Interesse etwa als Coronaimpf- und Testzentrum, als Schulausweichquartier, als Jugendtreff und für Kitazwecke genutzt. Insgesamt waren 40 Jugendherbergen für den Regelbetrieb geöffnet.

Entscheidender Faktor beim Übernachtungserfolg des letzten Jahres waren aber die Mitarbeitenden in den Jugendherbergen und in der Geschäftsstelle. Nach mehr als zwei Jahren mit keinem oder nur sehr eingeschränktem Betrieb, mit reduziertem und in Kurzarbeit versetztem Mitarbeiterstamm sowie strikten und zu überwachenden Hygienevorgaben durften endlich wieder die Türen weit geöffnet und Gäste empfangen werden. Was vordergründig wie die Wiederaufnahme des Regelbetriebs aussah, war nur mit ungewöhnlicher Anstrengung, viel Teamgeist und bemerkenswertem Engagement möglich. Wie generell das Gastgewerbe hatte auch der Landesverband mit Personalproblemen zu kämpfen. Nicht nur Saisonkräfte, auch Stammmitarbeitende hatten sich anders orientiert und

standen nicht mehr zur Verfügung. Hinzu kamen coronabedingte Ausfallzeiten in den Teams. Es gelang, Personallücken so zu kompensieren, dass gebuchte Aufenthalte nicht abgesagt und Jugendherbergen nicht geschlossen werden mussten. Die Herbergsleitungen und ihre Teams in den Häusern können zu Recht stolz auf das Jahresergebnis sein.

Die Schwierigkeit, geeignete Mitarbeiter*innen zu gewinnen, war nicht auf das Berichtsjahr beschränkt, sondern wird den Landesverband auf absehbare Zeit weiter begleiten. Er hat begonnen, dieser Aufgabe nicht nur mit modernem Personalmarketing zu begegnen, sondern auch mit Instrumenten, die ihn als sozialen Arbeitgeber auszeichnen. Ein Aspekt dabei ist die Profilierung der Arbeitgebermarke in Bezug auf die Gemeinnützigkeit.

Der allgemeine Fachkräftemangel ist leider nicht die einzige sich bereits abzeichnende Herausforderung, die uns auch in Zukunft weiter beschäftigen wird. Steigende Kosten durch die sich entwickelnde Inflation und die Energiekrise zwingen zu Einsparungen und in der Folge zu Preissteigerungen. Diese müssen moderat sein, damit der Aufenthalt in Jugendherbergen für die Zielgruppen bezahlbar bleibt, aber neben den Aufenthaltskosten auch den Investitions- und Erneuerungsbedarf in den Häusern mit abbilden. Der Landesverband bleibt hierfür weiter auf öffentliche Förderung angewiesen. Daher ist er kontinuierlich mit den Verantwortlichen in Verwaltung und Politik in engem und vertrauensvollem Austausch und kooperiert mit jugendpolitischen und -touristischen Partnern im Verbandsgebiet. Einen Hinweis auf die gute Zusammenarbeit bot die Eröffnung der Jugendherberge Büsum durch den damaligen Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz, deren Umbau ebenso wie der der Jugendherberge Wittdün finanziell durch das Land gefördert worden war.

Wir danken an dieser Stelle allen, die intern zu diesem positiven Jahresergebnis beigetragen oder uns von außen so gut unterstützt haben.

Die Perspektive für das neue Jahr ist durchaus erfreulich: die überdurchschnittlich gute Buchungslage in den Häusern lässt hoffen, dass der Landesverband trotz Kostensteigerungen weiterhin bezahlbare attraktive Übernachtungs- und Programmangebote anbieten kann.

Herzliche Grüße,

Angela Braasch-Eggert
Ihre Angela Braasch-Eggert,
Vorsitzende

Stefan Wehrheim
Ihr Stefan Wehrheim,
Geschäftsführer



HAUPTVERSAMMLUNG – HERAUSFORDERUNGEN ANGENOMMEN

Auswirkungen der Pandemie, akuter Fachkräftemangel, Folgen des Angriffskriegs auf die Ukraine: Aktuell gilt es für das DJH wie auch die gesamte Branche, vielen und neuen Herausforderungen zugleich lösungsorientiert entgegenzutreten. Dies war auch bei der Hauptversammlung des DJH-Landesverbands Nordmark e. V. spürbar. Am 18. Juni 2022 tagten die Delegationsmitglieder in der modernen Jugendherberge Neumünster „Kiek In“ im Herzen Schleswig-Holsteins.

Gastgeber der Jahreshauptversammlung war der Kreisverband Plön-Neumünster, der die Vorstandsmitglieder und delegierten Personen der Orts- und Kreisverbände zur alljährlichen Hauptversammlung in der angeschlossenen Jugendherberge „Kiek-in“ in Neumünster herzlich begrüßte. Nach wertschätzenden Grußworten des Bundestagsabgeordneten Dr. Kristian Klüinck und des DJH-Vizepräsidenten Prof. Dr. Karl-Heinz Binus standen aktuelle Berichte, Zahlen und Entwicklungen des Landesverbands auf der Tagesordnung, auch auf die Auswirkung der Pandemie wurde ausführlich eingegangen. Dabei verdeutlichte der Geschäftsbericht 2021, dass der Landesverband bisher verhältnismäßig glimpflich durch die pandemiebedingte Krise gekommen ist. Dem Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und staatlicher Unterstützungsprogramme sei Dank. Ohne Beanstandungen durch die Revisor*innen genehmigte die Versammlung den Jahresabschluss 2021 einstimmig und entlastete den Vorstand.

„DER LANDESVERBAND NORDMARK DANKT ALLEN BETEILIGTEN FÜR IHR STETIGES ENGAGEMENT“

Ein wichtiger Teil der Zusammenkunft sind die alljährlichen Wahlen. Von 630 Stimmen waren an diesem Tag 358 vertreten. Als stellvertretender Vorsitzender des Landesverbands wurde Jens Peter Jensen aus Witzwort mit großer Mehrheit wiedergewählt. Mit 355 Ja-Stimmen war das Ergebnis eindeutig. Jens Peter Jensen freute sich über das Vertrauen, das Amt als stellvertretender Vorsitzender weiterhin ausüben zu können. Für zwei weitere Jahre wurden auch die Beisitzerinnen Alexandra Ehlers (Kiel) und Gisela Hagen (Rosengarten) einstimmig im Amt bestätigt. Auf Vorschlag der Jugendverbände ziehen Anne-Gesa Busch (Landesjugendring Schleswig-Holstein) und Sebastian Stegemann (Landesjugendring Hamburg) erneut in den Gesamtvorstand ein. Für die Funktion der Revisor*innen wählte die Hauptversammlung Evelyn Eggers (Hamburg) und Dieter Heuer (Handewitt).



Vorsitzende Angela Braasch-Eggert mit den Stellvertretenden Jens Peter Jensen (links) und Rüdiger Jung.

VORSTANDSMITGLIEDER DES DJH-LANDESVERBANDS NORDMARK E. V.



Vorsitzende

Angela Braasch-Eggert, Hamburg



Stellvertretende

Rüdiger Jung, Ratzeburg
Jens Peter Jensen, Witzwort



Beisitzende

Carsten Bauer, Osterrönfeld
Gerhard Blasberg, Glückstadt
Olaf Günther, Hamburg
Alexandra Ehlers, Kiel
Gisela Hagen, Rosengarten
Tobias Wahrenburg, Niebüll



Vertreter*innen der Jugendverbände

... in Schleswig-Holstein
Anne-Gesa Busch, Kiel
... in Hamburg
Sebastian Stegemann, Hamburg



Vertreter*innen der Herbergsleitungen

Svenja Pointmayer, JH Kiel
Sven Seidler, JH Hamburg
„Auf dem Stintfang“



Vertreter*innen der Landesregierungen

Schleswig-Holstein: Moritz Haupt, Kiel
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren
Hamburg: Elke Mattern, Hamburg
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Niedersachsen: N.N.



Geschäftsführende Person
Stefan Wehrheim, Hamburg



ORTS- UND KREISVERBANDSTAGUNG AUF AMRUM

Während der Vorstand zu insgesamt vier Sitzungen zusammenkam und dabei alle zentralen Fragen des Betriebs und der Organisation erörterte und notwendige Entscheidungen traf, konnten erstmals nach der Corona-Zwangspause wieder Vorsitzende und Geschäftsführende der Orts- und Kreisverbände sowie Vorstands- und Ehrenmitglieder des Landesverbands Anfang November tagen, diesmal in der Jugendherberge Wittdün auf Amrum, um sich intensiv auszutauschen und die modernisierte Jugendherberge kennen zu lernen.

Nach der gemeinsamen Überfahrt von Dagebüll nach Wittdün wurde den Delegierten beim anschließenden Zusammensein im Kaminzimmer der Geschäftsbericht des Landesverbandes von der Vorsitzenden Angela Braasch-Eggert und dem Geschäftsführer Stefan Wehrheim im Dialog vorgetragen. Der nächste Vormittag wurde dazu genutzt, die organisatorische Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Orts- und Kreisverbänden zu klären. Nach der Erarbeitung einer neuen Ordnung für die Orts- und Kreisverbände ging es nun um die geregelte Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle des Landesverbandes und den OV/KV. Durch die Festlegung von Abläufen und Definition von Serviceleistungen werden zukünftig Unsicherheiten vermieden.

Intensiv diskutiert wurde wiederholt die Frage, wie der zukünftige Nachwuchs für das Ehrenamt rekrutiert und zur aktiven Mitarbeit motiviert werden kann. In großer Runde wurden Ideen entwickelt und es wurde ausführlich über praktische Lösungsansätze gesprochen. Im Ergebnis verabredeten die Teilnehmenden das Vorhaben, diese wichtige Aufgabe weiterhin priorisiert anzugehen.

Dem Versammlungsteil folgte ein praktisches Kennenlernen der neu eingerichteten „Wattwerkstatt“. Der modern ausgestattete Laborraum bietet Schulklassen und Gruppen betreute Programme zu den Themen Umweltbildung und Umweltschutz an. Die Ehrenamtlichen erfuhren hautnah, wie das einzigartige Ökosystem Wattenmeer funktioniert. Die Orts- und Kreisverbandstagung schloss mit einer Inselrundfahrt mit der Inselbahn bei besten Wetterverhältnissen.



Praktisches Kennenlernen der „Wattwerkstatt“



Vorsitzende und Geschäftsführende der Orts- und Kreisverbände sowie Vorstands- und Ehrenmitglieder des Landesverbands.

DJH-Orts und Kreisverbände	Vorsitzende und Geschäftsführende
Cuxhaven	-
Dithmarschen	Frauke Düßmann
Hamburg	Gisela Hagen
Herzogtum Lauenburg / Stormarn	Rüdiger Jung
Kiel	stv. Vors. Dieter Krellenberg
Lübeck	Heidmarie Hofstätter, Burkhard Czarnowski
Nordfriesland	Bettina Dringenburg
Ostholstein	Hartmut Danklefsen, Daniel Schindel
Plön / Neumünster	Thomas Lucht, Torge Rupnow
Rendsburg-Eckernförde	Carsten Bauer, Inge Schumacher
Schleswig-Flensburg	Stephanie Sandtmann
Segeberg	stv. Vors. Ingrid Hellge
Stade	Rolf Brandt (bis 09.11.22), Thomas Waskow, Arnth Isernhagen
Steinburg / Pinneberg	Siegfried Leisner, Harry Strößner

2022

ERFOLGREICHER RE-START

in den Jugendherbergen im Norden

Im Laufe des Jahres 2022, das wegen Corona mit Schulfahrtenverboten begonnen hatte, nahmen die Jugendherbergen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Nordniedersachsen wieder Fahrt auf. Mit über einer Million Übernachtungen schlossen sie das Jahr ab. Das ist ein großer Erfolg. Denn der DJH-Landesverband Nordmark e.V. hatte weniger Häuser als vor der Pandemie im Einsatz und konnte aufgrund der Corona-Regeln im ersten Quartal nur vereinzelt Gäste begrüßen. Trotz dieser Einschränkungen liegt die Gesamtzahl der Übernachtungen auf dem Niveau normaler Jahre – ein stolzes Jahresergebnis für alle Beteiligten.

Die Nachfrage war enorm: 315.340 Gäste checkten im Jahr 2022 bei den Jugendherbergen im Norden ein. Sie sorgten für insgesamt 1.023.468 Übernachtungen in den 40 Jugendherbergen, die im Regelbetrieb geöffnet waren. Das entspricht einem Plus von 90 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit kann der Landesverband Nordmark an seine Erfolge früherer Zeiten anknüpfen (minimale Differenz von -1,9 % verglichen mit 2019, dem letzten Jahr vor der Pandemie). Fünf Jugendherbergen waren in 2022 nicht regulär am Netz. Sie dienten vor allem sinnstiftenden Sondernutzungen, z.B. als Corona-Impfstelle, Schulausweichquartier oder Jugendtreff.

JUGENDHERBERGEN ALS ZUFLUCHTSORT

Das Jahr 2022 begann zunächst holprig. In den ersten Monaten galten pandemiebedingte Einschränkungen wie 2Gplus-Regeln für Beherbergungsbetriebe. Diese schreckten viele Gäste ab. Zudem hatten einzelne Bundesländer wie Niedersachsen Schulfahrten teils bis März oder April untersagt. Dementsprechend wenig regulären Herbergsbetrieb gab es im ersten Quartal des Jahres. Stattdessen wurden etwa zehn Jugendherbergen im Norden zum sicheren Erstquartier für Geflüchtete. Im Laufe des Frühjahrs zogen die überwiegend Ukrainer*innen um in längerfristige Unterkünfte.

NACHGEHOLTE REISEFREUDE

Schritt für Schritt wurden die Corona-Schutzmaßnahmen gelockert. Damit setzte ab Ostern ein großer Nachholeffekt ein. Die Reise- freude blühte erneut auf und Gäste planten wieder zuversichtlicher und langfristiger. Nach zwei Pandemie- jahren wurden zahlreiche Klassenfahrten und andere Gruppenreisen nachgeholt.

50 Prozent der Übernachtungen stammten in 2022 allein von Schulklassen (zum Vergleich: ca. 41 % in 2019). Auch Familien (18 %) und junge Seminargruppen (13 %) reisten wieder gern in den hohen Norden.

Begleitend machten die Jugendherbergen im Norden mit zielgruppenspezifischen Kampagnen auf sich aufmerksam. Zudem waren die Förderprogramme der Länder und des Bundes wie „Aufholen nach Corona“ eine große Unterstützung. Auch über die Umsetzung dieser Förderprogramme hinaus blieb der Landesverband Nordmark kontinuierlich mit politischen Vertretenden und jugendtouristischen Akteur*innen im Gespräch. So konnten oft gemeinsam die richtigen Weichen für die Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe gestellt werden.

„INSGESAM BRACHTE DAS JAHR 2022 DEN REGULÄREN GÄSTEBETRIEB ZURÜCK IN DIE JUGENDHERBERGEN IM NORDEN“

ERFOLGSFAKTOR TEAMGEIST

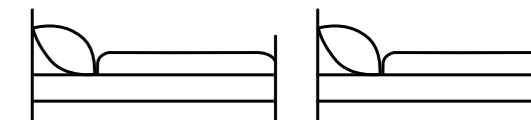
Die Herbergsteams konnten endlich wieder deutlich mehr Gäste begrüßen und die Kurzarbeit ab Frühjahr endgültig hinter sich lassen. Somit war auch ihre Einsatzbereitschaft enorm. Hier zeigt sich der große Zusammenhalt der Nordmark-Crew: Trotz Personalknappheit konnte sie den Gästen jederzeit den gebuchten Aufenthalt ermöglichen.

ANHALTEND HOHER NACHHOLBEDARF

Erfreulich sind die Aussichten für das Jahr 2023: Mit einer überdurchschnittlich hohen Vorbuchungslage von über 780.000 gebuchten Übernachtungen starteten die Jugendherbergen im Norden ins neue Jahr. Zurücklehnen wird sich der Landesverband indes nicht. Die Auswirkungen von Inflation, Energiekrise und allgemeinem Personal-mangel fordern den freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe permanent heraus. Vor allem mit Blick auf die preissensible Gästeklientel ist es ein Balanceakt, weiterhin bezahlbare attraktive Übernachtungs- und Programmangebote zu bieten, während auch für die Häuser die Kosten stetig steigen.

ONLINE-BUCHUNGEN 2022

Die hohe Nachfrage nach Klassenfahrten sorgte für neue Rekordwerte: Im Jahr 2022 hat sich die Anzahl der über die Website angefragten Nächte gegenüber dem letzten Vor-Corona-Jahr 2019 verdreifacht. Mit rund 10.000 online gebuchten Aufenthalten wurde auch im Familiensegment ein neuer Höchststand erreicht.



Mehr als
16.500
ONLINE-BUCHUNGEN
(+ 13% im Vgl. zu 2021)

Knapp
25.000
ONLINE-ANFRAGEN
(+38% im Vgl. zu 2021).

mit über
121.000
ÜBERNACHTUNGEN

mit über
1,75 MIO.
ÜBERNACHTUNGEN

BESONDERE ANGEBOTE FÜR BESONDERE GÄSTE



FAMILIEN-AUSZEITEN

Im Rahmen einer bundesweiten Kampagne wurden gezielt Familien angesprochen. (3 Tage für 199 € | 5 Tage für 399 €)

Standorte	Buchungen	Gäste	Übernachtungen
22	500+	2.075	5.197



TEAMTRAINING

Bundesweit wurde ab August ein neues Angebot zur Stärkung der Klassengemeinschaft für Schulklassen beworben. Der Landesverband Nordmark war mit über 50.000 angefragten Nächten die nachgefragteste Region:

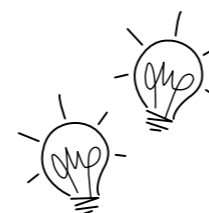
Standorte	Buchungen
15	50+
Gäste	Übernachtungen
1.810	6.518



GEMEINSCHAFTSERLEBNISSE DANK FÖRDERUNG



Die Corona-Pandemie brachte viele Einschränkungen mit sich – vor allem für Kinder, Jugendliche und Eltern. Vieles brach zeitweise weg: der Schulbesuch, das Spielen mit Freunden, der Besuch im Sportverein, die Klassenfahrt & soziale Kontakte im Allgemeinen. Oft führte dies zu Defiziten bei den Möglichkeiten zur sozialen Weiterentwicklung. Um die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche abzufedern, wurde genau das wichtig, wofür Jugendherbergen mit ihrer Kompetenz als außerschulische Lern- und Begegnungsorte seit langem stehen: Nähe, Gemeinschaft, Bewegung und Teamerlebnisse. Die großen Gelände der Jugendherbergen sind wahre Abenteuerinseln. Die Freizeitangebote von Kicker bis Lagerfeuer, Kletterparcours oder Outdoor-Abenteuer bieten ideale Voraussetzungen für Aktionen, die zu Kreativität, Aktivität und gesellschaftlichem Miteinander von jungen Menschen einladen. Die Jugendherbergen im Norden stellten daher in 2022 insbesondere das kooperative Miteinander und viel Bewegung in der Natur in den Mittelpunkt ihrer vielfältigen Programmangebote.



Alle Ferienfreizeiten wurden von ausgebildeten Erlebnispädagog*innen rund um die Uhr betreut. Spielerisch und mit viel Spaß stärkten die sportlichen Aktivitäten und Kooperationsübungen den Teamgeist der Kinder und Jugendlichen.

Standorte	Termine
14	144
Familien	Übernachtungen
1.137	13.245

AUFHOLEN NACH CORONA

Eine tragende Säule in 2022 bildeten dabei erneut die verschiedenen Förderprogramme. Bei den dadurch realisierten Feriencamps und Familienurlaube leisteten die Teilnehmenden nur einen geringen Eigenkostenanteil. Maßgeblich bezuschusst aus dem bundesweiten Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ fanden im hohen Norden über das gesamte Jahr verteilt an vielen Standorten besondere Familien-Reiseangebote statt. Förderberechtigt waren Familien mit kleinem Einkommen oder mit einem behinderten Familienmitglied. Während der drei- bis achttägigen Auszeiten genossen sie das pädagogisch begleitete Programm, erkundeten die jeweilige Region und lernten andere Familien kennen. Ob beim Trommel-Workshop, Wattwandern, beim Lachyoga oder Adventssingen – hier konnten Eltern und ihre Kinder abschalten und neue Energie tanken. Wie gut ihnen diese Auszeit tat, berichteten einige Familien zum Beispiel, als der Fernsehsender RTL das „Nordlicht-Wochenende“ in der Jugendherberge Heide für einen TV-Beitrag besuchte.

GEFÖRDERTER URLAUB OHNE ELTERN

Ein Highlight waren auch die vielen von Bund und Ländern geförderten Feriencamps für Kids und Teens verschiedener Altersstufen. Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet genossen geförderte Ferienfreizeiten in den Jugendherbergen Borgwedel, List/Sylt und Mölln. Für 79 € Teilnahmegebühr erlebten die Kids eine Woche voller Gemeinschaftserlebnisse, Koordinationsspiele und Natur-Abenteuer.

Standorte	Termine
3	5
Teilnehmende	Übernachtungen
196	1.554

Standorte	Termine
8	26
Teilnehmende	Übernachtungen
858	6.006

FREIZEITCAMPS MIT ABWECHSLUNGSREICHEM PROGRAMM

Auch auf Landesebene erlebten zahlreiche Schüler*innen aus Schleswig-Holstein unbeschwerter, erlebnispädagogisch betreute Camps in den Oster-, Sommer- und Herbstferien. Die Freizeiten umfassten für eine Teilnahmegebühr von 49 € jeweils 7 Übernachtungen und abwechslungsreiches Programm. Das Angebot reichte dabei vom „All Sports Camp“ inkl. Sportabzeichen in der Jugendherberge Flensburg bis zur Natur- und Zukunftswerkstatt in der Jugendherberge Westensee.

KOSTENFREIE LERNRÄUME

Niedersächsische Schüler*innen verbrachten kostenfrei ihre Ferien im Rahmen der niedersächsischen „LernRäume“ in den Jugendherbergen Stade, Otterndorf und Wingst, z.B. bei einer 5-tägigen Zirkusfreizeit. Voller Selbstbewusstsein präsentierten die 10-14-jährigen Teilnehmer*innen in der gemeinsamen Show am Abschlussabend, was sie alles gelernt hatten.

Standorte	Termine
3	9
Teilnehmende	Übernachtungen
286	1.574



Im Rahmen des Aktionsprogramms



GESAMTÜBERBLICK

Standorte	Buchungen	Gäste	Übernachtungen
20	2.477	5.522	22.379

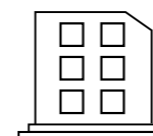
DATEN & ZAHLEN

ÜBERNACHTUNGSSTATISTIK

Der Jugendherbergen von 2018 bis 2022

Jugendherberge	Betten	2018	2019	2020	2021	2022	22/21
Albersdorf	95	7.028	7.394	266	0	0	0,00
Bad Malente	202	21.840	28.725	9.975	11.230	25.889	130,53
Bad Oldesloe	110	11.038	10.428	1.217	18	0	-100,00
Bad Segeberg	171	19.744	19.688	4.513	8.424	18.786	123,01
Borgwedel*	241	26.132	26.344	1.378	20.763	35.627	71,59
Büsum	201	30.763	14.508	3.740	20.607	32.585	58,13
Cuxhaven	251	40.484	37.719	13.093	19.837	35.195	77,42
Dahme	144	19.551	20.387	7.171	11.071	20.081	81,38
Eckernförde	162	20.654	20.295	7.662	15.728	21.834	38,82
Fehmarn*	150	23.100	25.722	11.687	18.442	25.929	40,60
Flensburg	178	17.690	18.826	9.195	15.482	26.245	69,52
Friedrichstadt	116	11.318	11.226	5.840	7.505	12.998	73,19
Geesthacht	120	3.213	7.128	759	1.723	10.347	500,52
Glückstadt	115	17.501	16.340	5.980	8.041	15.540	93,26
HH "Auf dem Stintfang"	356	98.179	95.942	37.727	39.463	86.395	118,93
HH "Horner Rennbahn"	423	77.047	71.777	15.324	32.542	74.843	129,99
Heide	139	17.662	20.356	8.955	11.982	21.132	76,36
Helgoland	139	24.456	24.900	14.313	19.280	22.963	19,10
Hörnum	168	20.156	19.103	9.839	17.833	20.225	13,41
Husum	179	16.716	16.846	58	5.963	20.278	240,06
Kappeln	180	20.703	23.469	9.526	13.919	24.890	78,82
Kiel	262	40.590	37.894	13.376	18.560	37.478	101,93
Lauenbg. "Am Sportplatz"	124	11.655	14.665	2.540	6.541	15.176	132,01
Lauenbg. "Zündholzfabrik"	79	13.717	11.835	6.919	6.996	11.505	64,45
List „Mövenberg“	397	37.544	36.888	9.207	22.470	40.174	78,79
Lübeck „Altstadt“	83	13.171	12.496	695	4.251	13.809	224,84
Lübeck „Vor dem Burgtor“	210	32.305	31.243	10.835	17.722	29.995	69,25
Maasholm	33	4.936	4.096	1.008	2.382	4.716	97,98
Mölln	148	14.826	19.152	4.766	7.683	19.538	154,30
Neumünster	73	10.735	7.192	1.835	3.614	5.429	50,22
Niebüll	128	13.083	14.348	5.599	2.733	11.080	305,42
Otterndorf	215	27.473	27.185	7.167	10.845	23.635	117,93
Plön	201	26.585	25.213	8.682	11.430	25.152	120,05
Ratzeburg	170	34.339	34.386	13.869	17.677	28.897	63,47
Scharbeutz	187*	60.265	59.669	16.617	33.592	59.753	77,88
Schleswig	123	11.981	11.736	311	0	0	0,00
Schönberg	220	17.014	18.765	6.808	0	0	0,00
Stade	139	15.632	15.773	3.101	6.681	16.453	146,27
Tönning	216	23.312	24.119	7.153	6.688	20.661	208,93
Westensee	138	13.238	13.396	1.240	0	13.752	0,00
Westerland "Dikjen-Deel"	114*	34.599	33.034	12.860	24.125	35.948	49,01
Wingst	201	18.750	16.133	4.127	9.495	17.836	87,85
Wittdün	180	23.514	17.588	1.315	12.916	21.149	63,74
Wyk auf Föhr	169	19.846	18.851	5.443	13.635	19.550	43,38
Insgesamt / Durchschnitt	7.650*	1.064.085	1.042.780	323.691	539.889	1.023.468	89,57 %

* zzgl. Zeltplätze/Blockhäuser



44 JUGENDHERBERGEN

1.023.468 ÜBERNACHTUNGEN

(2021: 539.889 Übernachtungen)



Übernachtungen	2022	2021
Familien	185.546	168.518
Schulklassen	508.358	156.015
Einzelgäste	88.020	83.938
Berufliche Bildung	132.602	70.001
Wandergruppen/Kurzaufenthalte	58.111	31.177
Freizeitgruppen	40.522	29.976
Kindergruppen/Vorschule	2.397	264
Unterbringung von Geflüchteten	7.912	0
Gesamt	1.023.468	539.889



177.415 MITGLIEDER

im DJH-Landesverband Nordmark e.V.

(2021: 174.924, 2020: 183.234 Mitglieder*)



Erstmals zum Jahr 2019 ließ sich wieder eine leicht positive Entwicklung der Mitglieder verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Plus von 1,4% erzielt werden. Besonders im Segment „Musikvereine“ gab es erhöhte Zuwächse (7,8%)

Junioren	7.219
Familien/27+	165.660
Vereine	3.063
Schulen	1.473
Gesamt	177.415

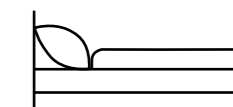
Auch in 2022 ist das Niveau aktiver Kündigungen weiterhin niedrig. (5.526 Kündigungen, -0,04% im Vgl. zu 2021)



315.340 GÄSTE

(2021: 153.171 Gäste)

315.340 Gäste checkten im vergangenen Jahr im Norden ein. Sie sorgten für insgesamt 1.023.468 Übernachtungen (+ 90%) in den 40 Jugendherbergen, die im Regelbetrieb geöffnet waren.



7.925 BETTEN

inkl .angeschlossene Jugendherbergen Helgoland und Neumünster sowie Blockhäuser und Zeltplätze

MITGLIEDER ENTWICKLUNG

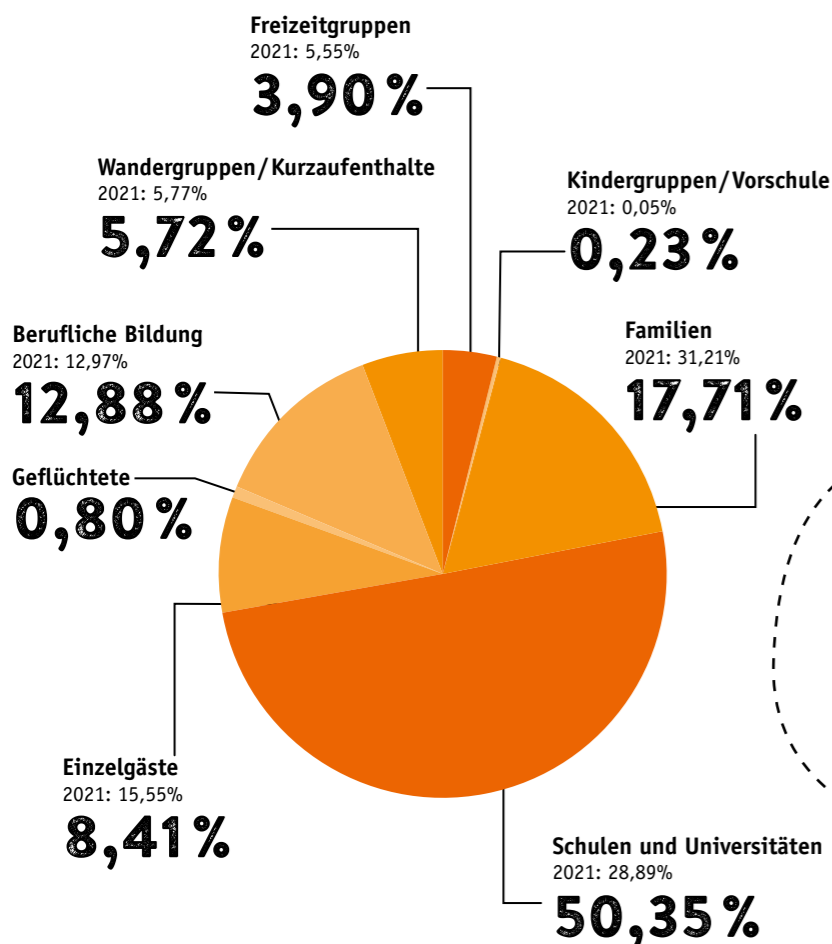
Zahl der Mitglieder

Jahr	2022
2016	194.961
2017	194.049
2018	191.965
2019	191.707
2020	183.234
2021	174.924
2022	177.415

→ +1,4%

ANTEILE DER GÄSTEGRUPPEN

Mit den Lockerungen der Corona-Maßnahmen setzte ab Ostern ein großer Nachholeffekt ein: Nach zwei Pandemie Jahren wurden zahlreiche Klassenfahrten und andere Gruppenreisen nachgeholt. 50 Prozent der Übernachtungen stammten in 2022 allein von Schulklassen (zum Vergleich: ca. 41 % in 2019).



UNSERE GÄSTE AUS DEM AUSLAND

36.908
ÜBERNACHTUNGEN
von ausländischen Gästen im Lvb Nordmark 2022 **weltweit**. 2021 waren es 9.520 Übernachtungen.

WELT TOP 5

- 77,08 % Europa
- 3,96 % Mittel- und Südamerika
- 2,25 % Großbritannien
- 2,04 % USA
- 1,41 % Asien ohne Japan

28.448
ÜBERNACHTUNGEN
von ausländischen Gästen im Lvb Nordmark 2022 **europaweit**. 2021 waren es 8.824 Übernachtungen.

EUROPA TOP 5

- 25,78 % Dänemark
- 14,59 % Schweiz
- 13,41 % Benelux
- 6,25 % Frankreich
- 4,65 % Norwegen

DIE LANDESVERBÄNDE IM VERGLEICH (inkl. Partnerhäuser)

Landesverband	Anzahl JH	Betten	Übernachtungen	Übernachtungen je Bett	Gäste	Mitglieder gesamt	Mitglieder je 1.000 Einwohner
Baden-Württemberg	43	6.953	844.618	121	321.335	335.431	30,22
Bayern	52	7.696	1.029.700	134	390.851	254.654	19,33
Berlin-Brandenburg	17	2.417	324.710	134	113.677	123.935	19,94
JH Berlin Ostkreuz	1	445	82.313	185	28.956		
Hannover	22	3.258	357.384	110	125.792	136.092	32,33
Hessen	27	4.877	630.711	129	222.952	202.637	31,81
Meckl.-Vorpommern	12	2.018	281.350	139	84.266	20.903	12,98
Nordmark	44	7.925	1.023.468	129	315.340	177.415	32,90
Rheinland	34	6.325	940.781	149	414.077	322.280	36,99
Rheinland-Pfalz/Saarland	42	6.227	847.678	136	387.528	216.705	42,60
Sachsen	28	3.728	368.316	99	137.977	76.942	18,90
Sachsen-Anhalt	14	2.482	261.988	106	91.129	29.053	13,27
Thüringen	17	2.079	201.836	97	78.327	30.733	14,57
Unterweser-Ems	26	5.352	783.460	146	200.840	128.440	32,43
Westfalen-Lippe	29	5.027	597.185	119	254.971	255.440	30,22
Hauptverband						103	
Summen / Durchschnitt	408	66.809	8.575.498	128	3.168.018	2.310.763	27,96

HERKUNFT NACH BUNDESLÄNDERN

Anteil Inlandsübernachtungen 2022 in % | Veränderung zu 2021 ↑ in %

- | | | |
|--|---|--|
| <p>1 SCHLESWIG-HOLSTEIN
22,85%
↑ 125,46%</p> | <p>2 NIEDERSACHSEN
18,41%
↑ 133,16%</p> | <p>3 NORDRHEIN-WESTFALEN
15,41%
↑ 35,74%</p> |
| <p>4 HAMBURG
13,64% ↑ 88,69%</p> | <p>9 SACHSEN
2,78% ↑ 135,08%</p> | <p>14 SACHSEN-ANHALT
0,99% ↑ 55,70%</p> |
| <p>5 BADEN-WÜRTTEMBERG
5,98% ↑ 85,69%</p> | <p>10 RHEINLAND-PFALZ
2,34% ↑ 112,23%</p> | <p>15 THÜRINGEN
0,94% ↑ 86,86%</p> |
| <p>6 HESSEN
5,15% ↑ 74,07%</p> | <p>11 BRANDENBURG
1,32% ↑ 86,82%</p> | <p>16 SAARLAND
0,22% ↑ 21,92%</p> |
| <p>7 BAYERN
4,05% ↑ 73,25%</p> | <p>12 BREMEN
1,30% ↑ 114,46%</p> | |
| <p>8 BERLIN
3,64% ↑ 80,73%</p> | <p>13 MECKLENBURG-VORPOMMERN
0,98% ↑ 14,98%</p> | |



PRESSE & MEDIEN

Die Presseberichterstattung über die Jugendherberge im Norden bewegte sich in 2022 wieder in Richtung normaler Jahre, die Zahlen der Print- und Online-Artikel waren deutlich niedriger als während der Hochphase der Pandemie. Erfreulich ist, dass weiterhin mehr als vor der Pandemie in Radio & TV berichtet wurde.

270 PRINT-ARTIKEL

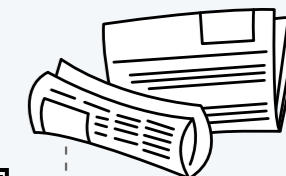
In gedruckten Ausgaben von Zeitungen & Zeitschriften

Erreichte Print-Auflage (verbreitet): ca. **12.537.668** Leser*innen
(2020: 22.206.035 Leser*innen; 2021: 19.524.524 Leser*innen)



410 ONLINE-BEITRÄGE

Hier geht's zum Podcast „ShoreTime – Der Küstenschnack“ der Tourismus Agentur Schleswig-Holstein (mit Steffen Lorenz, JH Flensburg)



12

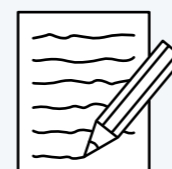
TV-Reportagen

17

Radio-Beiträge

37

Blog-Posts



12 PRESSEMITTEILUNGEN versandt

68 PRESSEANFRAGEN beantwortet



IM FOKUS: PERSONALGEWINNUNG

Mit dem Ende der Kurzarbeit im Frühjahr 2022 konnte der Landesverband Nordmark endlich wieder einen Schwerpunkt im Bereich Personal setzen und sich konzentriert der Herausforderung annehmen, nach der langen Kurzarbeitsphase den Personalstamm wieder auf ein annähernd normalübliches Niveau anzuheben. Aufgrund der teilweise sehr langen Schließzeiten der Häuser waren insbesondere Fachkräfte aus der Hotellerie und Gastronomie in andere Berufszweige abgewandert. In der Folge gestaltete und gestaltet sich – nicht nur zu Saisonbeginn – die Nachfrage nach Arbeitskräften wesentlich höher als das Angebot.

Um dieser Situation und seinen Folgen entgegenzutreten, passte der Landesverband die Einstiegsgehälter deutlich an, um die zahlreichen offenen Stellen besetzen zu können. Lohnanpassungen, die ab Oktober 2022 aufgrund des Mindestlohnes notwendig geworden wären, wurden bereits im Frühjahr vorweggenommen. Zusätzlich musste in vielen Jugendherbergen auf Fremdreinigungsfirmen zurückgegriffen werden. Dieses führte zusätzlich zu einem deutlichen Kostenanstieg im Personalbereich. Zur Unterstützung ihrer Teams setzten viele Herbergsleitungen auch wieder vermehrt auf ausländische Student*innen und Bundesfreiwilligendienstleistende.

SO WURDEN IN 2022 CA. 25 % MEHR BUNDESFREIWILLIGENDIENSTLEISTENDE EINGESETZT ALS NOCH IM JAHR 2019.

Auch das Thema Ausbildung bekam im Landesverband eine größere Bedeutung. Im Vergleich zu 2019 konnte im Jahr 2022, wenn auch auf einem niedrigen Niveau, die Anzahl der Auszubildenden auf neun Auszubildende mehr als verdoppelt werden. In 2022 wurden erstmalig Fachkräfte in der Gastronomie und Kaufleute in Tourismus und Freizeit ausgebildet.

Im Jahresdurchschnitt war unter Zuhilfenahme aller vorgenannten Maßnahmen in etwa die gleiche Anzahl Mitarbeitende wie in 2019 im Landesverband beschäftigt. Dennoch kam es in vielen Jugendherbergen insbesondere im Sommer zu grossen krankheitsbedingten Engpässen.

IN 2022 WURDE WEITER AN DER OPTIMIERUNG DER ARBEITGEBER*INNENMARKE DES DJH-LANDESVERBANDES NORDMARK GEARBEITET UND DAS PERSONALMARKETING UMFASSEND GESTÄRKT, UM KRÄFTE ZU GEWINNEN UND ZU BINDEN.

Stellenausschreibungen erhielten ein zeitgemäßes inhaltliches und auch optisches Refresh. Sukzessive wurden und werden auch zukünftig weitere Benefits für die Mitarbeitenden geschaffen. Für die Mitarbeitenden der Hamburger Jugendherbergen und der Geschäftsstelle wurde die HVV-Profi-Card eingeführt, ein vom Landesverband finanziell unterstütztes Job-Ticket. Ein ähnliches Angebot wird in 2023 auch den Mitarbeiter*innen in Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt.

Alle Mitarbeiter*innen erhielten in den Monaten Juli bis Oktober 2022 jeweils einen Warengutschein im Wert von je 50,00 €. Zudem wurde im Monat Dezember eine Inflationsausgleichsprämie von bis zu 1000,00 € netto pro Mitarbeitendem ausgezahlt. Trotz der Stundenlohnanpassungen und der diversen Kostensteigerungen sind die Personalkosten in 2022 im Vergleich zu 2019 in etwa konstant geblieben. Dies ist maßgeblich auf die Zuhilfenahme des Kurzarbeitergeldes in den Monaten Januar bis März zurückzuführen.

MITARBEITENDE IM LANDESVERBAND

im Durchschnitt rund

680 HAUPTAMTLICHE MITARBEITENDE

Davon:

48 „Herbergseltern“

29 Geschäftsstellenmitarbeitende

40 Bundesfreiwilligendienstleistende & Freiwilliges soziales Jahr

9 Auszubildende

50 Ehrenamtliche



Angela Engel – Unsere neue Herbergsleitung für die Jugendherberge Husum.



Tina & Patrick Schmid übernehmen die Leitung in der Jugendherberge Dahme.



Cathrin & Ralf Piel wechselten 2022 von der Jugendherberge Heide nach Büsum.



Als jüngste Herbergsleiterin in Schleswig-Holstein übernahm Hanna Wittmaack die Jugendherberge Heide. Vor allem über die 25-Jährige berichtete die Presse ausführlich. Um mehr über Hanna zu erfahren einfach den QR-Code scannen.





„ÜBERDURCHSCHNITTLICH GUTE BEWERTUNGEN“

POSITIVES GÄSTEFEEBACK

Über das DJH-eigene Online-Feedback-System gingen auch in 2022 zahlreiche Bewertungen zu den Jugendherbergen in der Geschäftsstelle des Landesverbands ein. Das intensive tagesaktuelle Monitoring kommt mit seinen Ergebnissen dabei allen Beteiligten zugute. Unsere Gäste geben uns überdurchschnittlich gute Bewertungen, insbesondere in den Bereichen „Service & Atmosphäre“ (4,6) sowie bei „Verpflegung“ und „Sauberkeit“ (je 4,4).

- 4,2 ★★★★★☆ AMBIENTE
- 4,1 ★★★★★☆ AUSSTATTUNG
- 4,2 ★★★★★☆ PREIS-LEISTUNG
- 4,4 ★★★★★☆ SAUBERKEIT
- 4,6 ★★★★★☆ SERVICE & ATMOSPHÄRE
- 4,2 ★★★★★☆ UMWELT & NACHHALTIGKEIT
- 4,4 ★★★★★☆ VERPFLEGUNG

EINFÜHRUNG EINER KUNDENORIENTIERUNGSSYSTEMATIK

Nach umfangreichen Vorarbeiten wurde ab 2019 die neue Kundenorientierungssystematik (KOS) des Deutschen Jugendherbergswerkes ausgerollt. Jugendherbergen können sich je nach Ausrichtung und vorhandener Standards auch innerhalb von drei Profilen mit Bildungsauftrag (Umwelt, Kultur, Aktiv & Fit) sowie fünf Zielgruppeneignungen zertifizieren lassen. Die Jugendherbergen mit Zielgruppeneignungen tragen das Prädikat „besonders geeignet für...“ und setzen auf die Zielgruppen Familien, Tagungen und Seminare, Musikgruppen, Sportgruppen oder auf Backpacker. Mit den Jugendherbergen Lübeck vor dem Burgtor (Kultur|Jugendherberge), Neumünster (Aktiv und Fit|Jugendherberge) und Tönning (Umwelt|Jugendherberge) sind alle drei Bildungsprofile im Landesverband Nordmark vertreten.

REZERTIFIZIERUNGEN DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS „JUGENDHERBERGEN – 100% GEPRÜFTE QUALITÄT“

Alle drei Jahre werden die vergebenen Profil- und Zielgruppeneignungen erneut überprüft. Dies geschieht im Rahmen der ebenfalls dreijährlich durchgeführten Auditierungen des Qualitätskonzeptes „Jugendherbergen – 100% geprüfte Qualität“.

Bereits ein Jahr nach der Einführung der neuen Kundenorientierungssystematik mussten durch die Folgen der Corona-Pandemie 2020 und 2021 zunächst alle Maßnahmen aussetzen.

Mit dem Jahr 2022 wurde durch Beschluss der Geschäftsführerkonferenz ein neuer Zyklus der SpotChecks aufgesetzt: 2022 bis 2024 melden die Landesverbände jedes Jahr ein Drittel ihrer Jugendherbergen zu Rezertifizierungen an.

Im Landesverband Nordmark durchliefen hierbei 14 Jugendherbergen des Landesverbands erfolgreich die Rezertifizierungen der Zielgruppeneignungen, der Bildungsprofile sowie des Qualitätsmanagementsystems „Jugendherbergen – 100% geprüfte Qualität“. Alle Audits wurden 2022 erstmalig unter Einsatz eines digitalen Tools (MSM Loop Auditing Tool) und durch einen externen Auditor durchgeführt.

Der Landesverband gratuliert den Jugendherbergen Bad Segeberg, Cuxhaven, Flensburg, Glückstadt, Heide, Hamburg Horner Rennbahn, Hamburg Auf dem Stintfang, Lübeck Altstadt, Lübeck vor dem Burgtor, Neumünster, Plön, Stade, Tönning und Wingst zu ihren erlangten guten Ergebnissen.

BILDUNGSPROFILE	ANZAHL JHS
Aktiv und Fit	1
Umwelt	1
Kultur	1

ZIELGRUPPENEIGNUNGEN	ANZAHL JHS
Backpacker	3
Musikgruppen	14
Tagungen & Seminare	21
Familien	20
Sportgruppen	7

Sehr freundliches, immer gut gelauntes Personal. Tolle Gemeinschaftsräume und ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten (Bolzplatz, Basketballplatz, Tischkicker, Tischtennisplatte innen und außen, Grillhütte etc.). Große Auswahl an Tischspielen zum Ausleihen; kleiner Kiosk mit Süßigkeiten, Eis, Snacks, Souvenirs. Die Lage ist wirklich toll, bei manchen Zimmern ist Meerblick inklusive. Wir würden jederzeit wieder unseren Familienurlaub in der Jugendherberge buchen. Danke für eine schöne Zeit in Dahme. -Familie K.

Es war einfach nur großartig! Von der Freundlichkeit des Personals könnte sich so manches Hotel ein paar dicke Scheiben abschneiden!!!
-Familie W.

Wir sind sehr gerne in ihrem Haus zu Gast gewesen. Unser Familienzimmer war groß und geräumig, wir haben uns sehr wohlgefühlt. Die Mahlzeiten sind so vielseitig und reichhaltig, da fällt es schon nicht leicht sich zu entscheiden. Die Auswahl für unsere Kinder, 5 und 6 Jahre, war überwältigend. Die Frühstückszeiten sind großzügig und das Buffet wurde immer aufgefüllt. Beim Abendessen staunten wir über die Abwechslung und Reichhaltigkeit.
-Familie D.

DAS SAGEN UNSERE GÄSTE

ES FÜHLTE SICH FÜR MICH SEHR GUT AN UMSORGT ZU SEIN. DASS IMMER, AUCH FÜR KLEINIGKEITEN, EINE ANSPRECHBARKEIT DA WAR, EIN KURZER BLICK-KONTAKT, EIN LÄCHELN. ALL DAS AN AUFMERKSAMKEIT, WAS IN ZEITEN DER GROSSEN KRISEN VERLOREN GEHT UND DOCH SO WICHTIG IST FÜR DAS MITEINANDER. DANKE!
-Bernd R.

WIR HATTEN EINE TOLLE WOCHE UND KOMMEN GERNE WIEDER! ES WAR KEINE KLASSEREISE, SONDERN „KLASSE(N) URLAUB“!
-Grundschule

Es war wunderschön! Meine Tochter war im Sommer mit der Klasse hier. Im Herbst kamen wir in den Ferien. Die Jugendherberge ist super, einfach nur empfehlenswert. Wir kommen sicher wieder. -Familie D.

Wir waren vor allem begeistert vom freundlichen Empfang und der ganz tollen, persönlichen Betreuung! Selbst die Skeptiker in unserer Gruppe waren restlos überzeugt. Es war ein schöner Ausflug den wir gern wiederholen werden.... -Ruderverein



PROMINENT EINGEWEIFHT

Die modernisierten Nordsee-Jugendherbergen

Modernisiert. Maritim. Mittendrin. So lassen sich die beiden Jugendherbergen Büsum und Wittdün auf Amrum nach ihren umfangreichen Umbaumaßnahmen beschreiben. Die Bauphase der beiden Großprojekte war aufgrund der Pandemie herausfordernder und länger ausgefallen als geplant. Umso größer war die Freude, als der Landesverband Nordmark Anfang April 2022 mit prominenter Unterstützung die Einweihung der Nordsee-Häuser feierte. Beide Projekte wurden vom Land Schleswig-Holstein gefördert.

„Die Landesmittel sind hier auf jeden Fall gut eingesetzt“, stellte der damalige Wirtschafts- und Tourismusminister Dr. Bernd Buchholz fest, als er die Jugendherberge Büsum am 6. April 2022 einweihte. Seit Ende Oktober 2018 war das Haus am Büsumer Hafen aufwendig modernisiert und energetisch optimiert worden. Bei seinem Besuch überzeugte sich der Minister selbst vom Erfolg der Baumaßnahme. Neben maritimem Flair wartet die Jugendherberge Büsum seitdem mit 54 rundum neu gestalteten Zimmern inklusive frischem Möblierungskonzept und meist eigenen Badezimmern auf. Besonders die Familienzimmer werden aktuellen Ansprüchen gerecht. Mit insgesamt etwa 7 Mio. Euro brachte der Landesverband Nordmark das vierteilige Gebäude in jeglicher Hinsicht auf den neuesten Stand. Die Maßnahmen ermöglichen ein energieeffizienteres und ressourcenschonenderes Betreiben des Hauses.

Gefördert wurde die Umbaumaßnahme in Büsum mit 1,53 Mio. Euro aus dem Impuls2030-Programm des Landes Schleswig-Holstein. Die energetische Sanierung wurde mit knapp 802.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des EU-Sonderprogramms Integrierte Territoriale Investitionen „Tourismus- und Energiekompetenzregion Westküste“ (ITI Westküste) unterstützt.



6. April 2022 – Einweihung der Jugendherberge Büsum mit Dr. Bernd Buchholz



DAS WATT VOR DER TÜR UND UNTER DER LUPE

Auch die Jugendherberge Wittdün auf Amrum startete nach rund 2,5 Jahren fertig modernisiert und energetisch saniert in die Saison 2022. Die feierliche Einweihung mit geladenen Gästen beging der Landesverband Nordmark am 7. April 2022. Zu den Neuerungen gehört auch eine Wattwerkstatt. Diese ermöglicht Schulklassen und Gruppen eine praxisnahe Umweltbildung. Viele Zimmer verfügen nun über ein eigenes Bad und eine neue Möblierung. So finden auch Familien und Inklusionsgruppen seitdem bedarfsge-rechtere Räumlichkeiten vor.

Knapp 1,57 Mio. Euro steuerte das Land Schleswig-Holstein aus dem Impuls 2030-Programm zum Umbau in Wittdün bei. Die Energetik wurde mit gut 642.000 Euro durch Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Damit beläuft sich die Förderung des Landes auf insgesamt rund 2,2 Mio. Euro. Zudem finanzierten die BINGO Umweltlotterie und die Nord-Ostsee Sparkasse die Ausstattung der Wattwerkstatt mit. Insgesamt investierte der DJH-Landesverband Nordmark e.V. etwa 7 Mio. Euro in seinen Standort auf der Nordseeinsel Amrum.



7. April 2022 – Feierliche Einweihung der Jugendherberge Wittdün mit geladenen Gästen

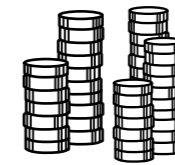


2022 INVESTITIONEN

JUGENDHERBERGE TÖNNING

Brandschutzertüchtigung

759.100 €



JUGENDHERBERGE WITTDÜN

Modernisierung, energetische Sanierung und Wattwerkstatt (abgeschlossen in 2022)

307.200 €



JUGENDHERBERGE KIEL

Sanitäranlagen & Fernwärme

150.700 €



JUGENDHERBERGE BÜSUM

Modernisierung und energetische Sanierung (abgeschlossen in 2022)

93.200 €



JUGENDHERBERGE FEHMARN

Neue Heizungsanlage und Brandschutzertüchtigung

86.700 €



JUGENDHERBERGE BORGWEDEL

Wasserleitungen und Sanitär

71.700 €



JUGENDHERBERGE SCHARBEUTZ

Sanitär

64.200 €



JUGENDHERBERGE NIEBÜLL

Brandmeldeanlage

57.400 €



1.590.200 €

Bauten und große Instandhaltungen

+

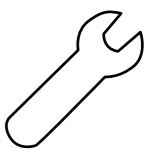
290.800 €

Instandhaltungen mit Wertverbesserung (unter 50.000 EUR)



2.557.500 €

Instandhaltungen / Reparaturen Ersatzbeschaffungen



4.438.500 €

DIE JUGENDHERBERGEN DES LANDESVERBANDS



JH ALBERSDORF

Bahnhofstraße 19, 25767 Albersdorf
albersdorf.jugendherberge.de

JH BAD MALENTE

Kellerseestraße 48, 23714 Malente
badmalente.jugendherberge.de

JH BAD OLDESLOE

Konrad-Adenauer-Ring 2, 23843 Bad Oldesloe
badoldesloe.jugendherberge.de

JH BAD SEGEBERG

Kastanienweg 1, 23795 Bad Segeberg
badsegeberg.jugendherberge.de

JH BORGWEDEL

Kreisstraße 17, 24857 Borgwedel
borgwedel.jugendherberge.de

JH BÜSUM

Dr.-Martin-Bahr-Straße 1, 25761 Büsum
buesum.jugendherberge.de

JH CUXHAVEN

Schlensenweg 2, 27476 Cuxhaven
cuxhaven.jugendherberge.de

JH DAHME

Dahmeshöved 1, 23747 Dahme/Ostsee
dahme.jugendherberge.de

JH ECKERNFÖRDE

Sehstedter Straße 27, 24340 Eckernförde
eckernfoerde.jugendherberge.de

JH FEHMARN

Mathildenstraße 34, 23769 Fehmarn
fehmar.jugendherberge.de

JH FLENSBURG

Fichtestraße 16, 24943 Flensburg
flensburg.jugendherberge.de

JH FRIEDRICHSTADT

Ostdeutsche Straße 1, 25840 Friedrichstadt
friedrichstadt.jugendherberge.de

JH GEESTHACHT

Berliner Straße 117, 21502 Geesthacht
geesthacht.jugendherberge.de

JH GLÜCKSTADT

Am Rethövel 14-15, 25348 Glückstadt
glueckstadt.jugendherberge.de

JH HAMBURG „AUF DEM STINTFANG“

Alfred-Wegener-Weg 5, 20459 Hamburg
stintfang.jugendherberge.de

JH HAMBURG „HORNER RENNBAHN“

Rennbahnstraße 100, 22111 Hamburg
hamburg-horn.jugendherberge.de

JH HEIDE

Poststraße 4, 25746 Heide
heide.jugendherberge.de

JH HÖRNUM

Friesenplatz 2, 25997 Hörnum (Sylt)
hoernum.jugendherberge.de

JH HUSUM

Schobüller Straße 34, 25813 Husum
husum.jugendherberge.de

JH KAPPELN

Eckernförder Straße 2, 24376 Kappeln
kappeln.jugendherberge.de

JH KIEL

Johannesstraße 1, 24143 Kiel
kiel.jugendherberge.de

JH LAUENBURG „SPORTPLATZ“

Am Sportplatz 7, 21481 Lauenburg/Elbe
lauenburg.jugendherberge.de

JH LAUENBURG „ZÜNDHOLZFABRIK“

Elbstraße 2, 21481 Lauenburg/Elbe
lauenburg-zuendholzfabrik.jugendherberge.de

JH LIST „MÖVENBERG“

Mövenberg, 25992 List (Sylt)
list.jugendherberge.de

JH LÜBECK „ALTSTADT“

Mengstraße 33, 23552 Lübeck
luebeck.jugendherberge.de

JH LÜBECK „VOR DEM BURGTOR“

Am Gertrudenkirchhof 4, 23568 Lübeck
luebeck.jugendherberge.de

JH MAASHOLM (Selbstversorgerhaus)

Exhöft Seeberg 1, 24404 Maasholm
maasholm.jugendherberge.de

JH MÖLLN

Am Ziegelsee 2, 23879 Mölln
moelln.jugendherberge.de

JH NIEBÜLL

Mühlenstraße 65, 25899 Niebüll
niebuell.jugendherberge.de

JH OTTERNDORF

Schleusenstraße 147, 21762 Otterndorf
otterndorf.jugendherberge.de

JH PLÖN

Ascheberger Straße 67, 24306 Plön
ploen.jugendherberge.de

JH RATZEBURG

Reeperbahn 6-14, 23909 Ratzeburg
ratzeburg.jugendherberge.de

JH SCHARBEUTZ

Strandallee 98, 23683 Scharbeutz
scharbeutz.jugendherberge.de

JH SCHLESWIG

Spielkoppel 1, 24837 Schleswig
schleswig.jugendherberge.de

JH SCHÖNBERG

Stakendorfer Weg 1, 24217 Schönberg
schoenberg.jugendherberge.de

JH STADE

Kehdinger Mühlen 11, 21682 Stade
stade.jugendherberge.de

JH TÖNNING (Umwelt|Jugendherberge)

Badallee 28, 25832 Tönning
toenning.jugendherberge.de

JH WESTENSEE

Am See 24, 24259 Westensee
westensee.jugendherberge.de

JH WESTERLAND „DIKJEN DEEL“

Lorens-de-Hahn-Straße 44-46, 25980 Westerland (Sylt)
westerland.jugendherberge.de

JH WINGST

Molkereistraße 11, 21789 Wingst
wingst.jugendherberge.de

JH WITTDÜN

Mittelstraße 1, 25946 Wittdün auf Amrum
wittduen.jugendherberge.de

JH WYK AUF FÖHR

Fehrstieg 41, 25938 Wyk auf Föhr
wyk.jugendherberge.de

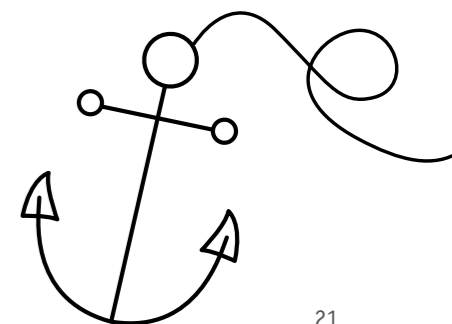
PARTNER-JUGENDHERBERGEN:

JH HELGOLAND

Gesellschaft für Jugendeinrichtungen e. V.
Postfach 580, 27487 Helgoland
helgoland.jugendherberge.de

JH NEUMÜNSTER

Stadt Neumünster
Gartenstraße 32, 24534 Neumünster
neumenster.jugendherberge.de



SATZUNG DEUTSCHES JUGENDHERBERGSWERK LANDESVERBAND NORDMARK E.V.



(In dieser Satzung sind Funktionen und Personen zur besseren Lesbarkeit nur in der weiblichen Form genannt. Die männliche Form ist jeweils mit gemeint.)

§ 1 Name und Sitz

- Der Verein führt den Namen Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V. Er hat seinen Sitz in Hamburg und wurde am 5. November 1947 unter der Nr. 3954 in das Vereinsregister eingetragen. Der Landesverband ist Mitglied des Deutschen Jugendherbergswerkes, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V., dessen Satzung in ihren Grundsätzen für den Landesverband verbindlich ist. Er ist als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.
- Das Gebiet des Landesverbands umfasst die Länder Schleswig-Holstein und Hamburg sowie vom Land Niedersachsen die Landkreise Harburg, Stade und einen Teil des Landkreises Cuxhaven.
- Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck

Zweck des Vereins ist die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Bildung. Vor allem fördert er:

- das Reisen und Wandern von jungen Menschen und Familien, ihre Verbindung zur Natur und Heimat, ihr Umweltbewusstsein;
- die Erholung im Rahmen der Jugendhilfe und der Gesundheitserziehung;
- die Begegnung von jungen Menschen des In- und Auslandes zur Entwicklung gegenseitigen Verständnisses;
- die Befähigung zu sinnvoller Ferien- und Freizeitgestaltung;
- Schulwandern, Schulfahrten, Schullandheim- und Studienaufenthalte;
- Seminare und Bildungsarbeit im Jugendbereich.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Bau, Erwerb, Bauerhaltung und Betrieb von Jugendherbergen und anderen jugendgemäßen Unterkunftsstätten, die allen Mitgliedern offenstehen
- Betreuung von Häusern in anderer Trägerschaft, soweit diese vom Landesverband als Jugendherbergen anerkannt sind
- Entwicklung von Programmen, Programmangeboten und Mithilfe bei der Gestaltung von Aufenthalten in Jugendherbergen
- Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung
- Durchführung von Lehrgängen und Informationsveranstaltungen
- Fortbildung der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zusammenarbeit mit anderen Jugendherbergswerken
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Landesverband leistet eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar die in § 2 genannten gemeinnützigen Zwecke gemäß den Anforderungen des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke ist der Landesverband zur Bildung von Rücklagen berechtigt. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Der Verein darf keine Person durch Ausgaben, die seinen Zwecken fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

§ 4 Mitgliedschaft

- Mitglieder können werden:
 - als Einzelmitglieder: Einzelpersonen und Familien
 - als körperschaftliche Mitglieder: Vereine, Verbände, Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, juristische Personen des Privaten und Öffentlichen Rechts und sonstige Organisationen, z.B. nicht rechtsfähige Vereine, Unternehmungen, Gruppen und Schulen, wenn sie ihren Sitz im Verbandsgebiet haben und ihre Satzung bzw. Zielbestimmung und ihre Tätigkeit nicht im Widerspruch zu den satzungsgemäßen Zielen des Deutschen Jugendherbergswerkes stehen. Ihre Mitglieder oder ihre Zielgruppe müssen vorwiegend junge Menschen oder Familien sein..
- Einzelmitglieder werden dem zuständigen Orts- oder Kreisverband zugeordnet.
- Der Antrag auf Mitgliedschaft von körperschaftlichen Mitgliedern gemäß Abschnitt 1 b ist in Textform an den Landesverband zu richten. Körperschaftliche Mitglieder, die auf Landesebene arbeiten, werden dem Landesverband zugeordnet, ihre Unterorganisationen sowie körperschaftliche

Mitglieder, die auf örtlicher und Kreisebene tätig sind, werden dem zuständigen Orts- oder Kreisverband zugeordnet.

- Gegen die Ablehnung eines Aufnahmeantrages kann die Hauptversammlung als letzte Instanz angerufen werden.
- Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, Tod oder Auflösung.
- Der Austritt kann mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des Kalenderjahres schriftlich erklärt werden, doch ist der Beitrag für das laufende Jahr zu zahlen.
- Mitglieder nach § 4 Abs. 1 können ausgeschlossen werden:
 - wenn diese mit der Zahlung eines Beitrags trotz Mahnung länger als sechs Monate im Rückstand sind,
 - bei schwerwiegender Schädigung des Ansehens oder der Interessen des Deutschen Jugendherbergswerkes,
 - bei unehrenhaftem Verhalten, indem diese als persönliche Mitglieder selbst oder als körperschaftliche Mitglieder durch deren Repräsentanten bzw. Teilnehmerinnen/Teilnehmer einer Gruppe
 - in den Jugendherbergen oder auf deren Gelände Straftaten begehen, Gewalt androhen oder dazu aufrufen, die Integrität von Personen durch sexuelle Grenzüberschreitungen oder in sonstiger bedeutsamer Weise verletzen
 - sowie auch außerhalb von Einrichtungen des Deutschen Jugendherbergswerkes zu Terrorismus oder zu Gewalttaten aufrufen oder sich an diesen beteiligen, deren Verherrlichung oder Billigung zum Ausdruck bringen, den Holocaust leugnen, sich rassistisch verhalten oder sich entgegen der freiheitlich demokratischen Grundordnung in Wort, Schrift oder in sonstiger Weise betätigen.
- Im Ausschlussverfahren ist dem Mitglied Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Die Ausschlussentscheidung ist dem Mitglied einschließlich Begründung unter der von ihm zuletzt benannten Anschrift in Textform mitzuteilen. Gegen den Ausschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat durch das Mitglied in Textform Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.
- Bei Beendigung der Mitgliedschaft, gleich aus welchem Grund, erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedschaftsverhältnis. Davon unberührt bleiben Ansprüche gegen das Mitglied auf bis zur Beendigung dessen Mitgliedschaft entstandene, jedoch von diesem noch nicht gezahlte Beiträge.

§ 5 Beiträge

Die Mitgliedsbeiträge für Einzelpersonen und Familien werden von der Mitgliederversammlung des Hauptverbandes festgesetzt. Die Mitgliedsbeiträge für körperschaftliche Mitglieder werden von der Hauptversammlung des Landesverbands festgesetzt.

§ 6 Orts- und Kreisverbände

Im Gebiet des Landesverbands können rechtlich nicht selbständige Orts- und Kreisverbände mit vorheriger Zustimmung der Hauptversammlung gebildet werden. Sie eröffnen den ihnen gem. § 4 Abs. 2. und 3. zugeordneten Mitgliedern die Möglichkeit der Mitwirkung und unterstützen die Arbeit des Verbandes in ihrem Gebiet. Näheres regelt die Ordnung für die Arbeit der Orts- und Kreisverbände, die durch den Landesverbandsvorstand erlassen wird.

§ 7 Organe

Organe des Landesverbands sind:

- die Hauptversammlung
- der Vorstand

§ 8 Die Hauptversammlung

- Die Hauptversammlung setzt sich zusammen aus:
 - den Mitgliedern des Landesverbandsvorstandes
 - den gewählten Vertreterinnen der Orts- und Kreisverbände
 - den Ehrenmitgliedern
 - den Vertreterinnen der direkt dem Landesverband zugeordneten körperschaftlichen Mitglieder
- Aufgaben sind insbesondere:
 - Entgegennahme des Lageberichts und Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
 - Entlastung des Vorstandes
 - Wahlen zum Vorstand
 - Wahl von mindestens 2 Rechnungsprüferinnen

- Entgegennahme des Wirtschaftsplans
- Beschlussfassung über Anträge
- Wahl von Ehrenmitgliedern auf Vorschlag des Vorstandes
- Änderungen der Satzung
- Festsetzung der Mitgliedsbeiträge gemäß § 5
- Beschlussfassung zu Anrufungen nach § 4, Ziffer 4 und 7

- Die Hauptversammlung findet mindestens einmal jährlich statt. Sie ist vom Vorstand mindestens 4 Wochen vorher in Textform unter Bekanntgabe der Tagesordnung einzuberufen. Die Einladung zur Hauptversammlung gilt als zugestellt, wenn sie an die letzte dem Landesverband mitgeteilte E-Mail-Adresse abgesendet wurde. Kann eine Hauptversammlung nicht als Präsenzveranstaltung organisiert werden, entscheidet der Vorstand nach begründetem Ermessen über die Durchführung einer digitalen oder hybriden Veranstaltung (in einem gesicherten Kommunikationsraum).

Eine außerordentliche Hauptversammlung findet innerhalb von 2 Monaten auf Antrag von mindestens 2 Orts-/ Kreisverbänden, die mindestens 10% der bei der vorausgegangenen Hauptversammlung möglichen Stimmen repräsentieren, statt.

- Eine satzungsgemäß einberufene Hauptversammlung ist beschlussfähig.
- Die Teilnehmerinnen der Hauptversammlung verfügen über folgende Stimmen:
 - Die stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes: je 1 Stimme. Die Orts-/Kreisverbände: für jede angefangenen 100 Mitglieder – 1 Stimme bis zur Höchstzahl von 140 Stimmen. Bis zu 20 Stimmen können auf eine Stimmenführerin vereinigt werden. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen des Landesverbands können nicht Stimmenführerin sein.
 - Körperschaftliche Mitglieder gemäß Ziffer 1d – je 1 Stimme
 - Ehrenmitglieder – je 1 Stimme
- Anträge sind spätestens 2 Wochen vor der Hauptversammlung dem Vorstand in Textform einzureichen. Es können auch spätere oder in der Versammlung gestellte Anträge mit Stimmenmehrheit zur Beratung und Beschlussfassung zugelassen werden.
- Die Jahresrechnung muss vor der Vorlage an die Hauptversammlung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Angehörige der wirtschaftsprüfenden Berufe geprüft sein, außerdem durch mindestens 2 ehrenamtliche Rechnungsprüferinnen, die von der Hauptversammlung für 2 Jahre gewählt werden.
- Die Beschlussfassung über Sachanträge erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit. Satzungsänderungen bedürfen der Dreiviertel-Mehrheit der vertretenen Stimmen.
- Die erste Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden werden in einzelnen Wahlgängen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Die Wahlen sind geheim. Die Beisitzerinnen können in gebündelter Einzelwahl mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt werden. In einem erforderlich werdenden zweiten Wahlgang reicht die relative Mehrheit der Stimmen.
- Über Wahlen und Beschlussfassungen ist eine Niederschrift anzufertigen, die die Vorsitzende sowie zwei weitere Vorstandsmitglieder unterschreiben.

§ 9 Vorstand

- Der Vorstand ist zuständig für die Führung der Vereinsgeschäfte und für alle Angelegenheiten, soweit sie nach Gesetz und Satzung nicht der Hauptversammlung oder anderen Vereinseinrichtungen zugewiesen sind. Er ist insbesondere zuständig für Beschlüsse über den Wirtschaftsplan und zu Standorten, außerdem für Entscheidungen gemäß §4, Ziffern 7 und 8. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung. Er kann Aufgaben delegieren. Den Vorstandsmitgliedern entstehende Aufwendungen werden ersetzt. Sie können für ihre Tätigkeit eine angemessene Ehrenamtszuschale erhalten; Näheres bestimmt die Geschäftsordnung des Vorstands.
- Der Vorstand besteht aus der Vorsitzenden, 2 Stellvertreterinnen und bis zu 8 Beisitzerinnen, die sämtliche ihrer Tätigkeiten ehrenamtlich ausüben, sowie der Geschäftsführerin, die vom Vorstand mit Dienstvertrag angestellt wird und 2 Vertreterinnen der Herbergsetlern.

Je 1 Beisitzerin soll eine Vertreterin der Jugendverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein sein. Wählbar sind nur Vertreterinnen von Mitgliedsverbänden. Die Geschäftsführerin und die Vertreterinnen der Herbergsetlern

haben beratende Stimme. Die Landesregierungen haben das Recht, Vertreterinnen zu den Vorstandssitzungen zu entsenden, die mit beratender Stimme teilnehmen.

Die Vorstandsmitglieder, ausgenommen die Geschäftsführerin und die Vertreterinnen der Herbergsetlern, werden von der Hauptversammlung für 2 Jahre gewählt. Die Vertreterinnen der Herbergsetlern werden aus der Mitte der beim Landesverband angestellten Herbergsetlern gewählt.

Jedes Jahr scheidet die Hälfte der gewählten Vorstandsmitglieder aus. Wiederwahl ist zulässig.

Der Vorstand ist beschlussfähig bei Anwesenheit der Vorsitzenden oder einer Stellvertreterin und 5 weiterer Mitglieder.

Die Beschlussfassung erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit.

Der Vorstand kann zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben Ausschüsse bilden, in denen die Herbergsetlern angemessen vertreten sein sollen. Ein Vorstandsmitglied führt den Vorsitz in diesen Gremien.

- Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die erste Vorsitzende, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden und die Geschäftsführerin. Je 2 von ihnen sind gemeinsam vertretungsberechtigt. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich und erledigen die laufenden Geschäfte.

§ 10 Personalausschuss

Im Landesverband Nordmark besteht ein Personalausschuss. Zur verbindlichen Regelung von personellen Angelegenheiten der Herbergsetlern schließt der Vorstand mit deren Vertreterinnen eine Vereinbarung ab.

§ 11 Auflösung

Die Auflösung des Landesverbands kann nur in einer besonders dazu einberufenen Hauptversammlung mit Dreiviertel-Mehrheit der vertretenen Stimmen beschlossen werden.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Landesverbands an den „DJH-Hauptverband für Jugendherbergen und Jugendwandern e.V.“, der es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. Sollte dieser nicht mehr bestehen oder nicht mehr steuerbegünstigt sein, so ist das Vermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die in § 2 genannten Zwecke im Arbeitsgebiet des Landesverbands zu verwenden.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung wurde von der Hauptversammlung beschlossen und am 31. Juli 1992 in das Vereinsregister eingetragen. Sie wurde am 19. Juni 1999, am 24. Mai 2003 sowie am 12. Juni 2010 durch Beschluss der Hauptversammlung geändert. Die Änderungen treten mit dem Tage der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

- Satzung errichtet am 25. April 1947, eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hamburg am 5. November 1947.
 - geändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. April 1959 (eingetragen am 12. September 1959).
- Geändert und neu gefasst durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. April 1960, eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hamburg am 23. August 1960.
 - geändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Mai 1971 (eingetragen am 8. Juli 1971).
- Geändert und neu gefasst durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Dezember 1979, eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hamburg am 31. Januar 1980.
- Geändert und neu gefasst durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Mai 1992, eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hamburg am 31. Juli 1992.
 - geändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Juni 1999 (eingetragen am 26. August 1999).
 - geändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Mai 2003 (eingetragen am 06. Oktober 2003).
 - geändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2010 (eingetragen am 16. August 2010).
 - geändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Juni 2016 (eingetragen am 21. Juli 2016).
 - geändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2018 (eingetragen am 24. September 2018).
 - geändert durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Oktober 2021 (eingetragen am 14. Dezember 2021).

**Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Nordmark e. V.**


Rennbahnstraße 100 · 22111 Hamburg


Tel.: 040 655995-66 und -77


Fax: 040 655995-52

service-nordmark@jugendherberge.de

nordmark.jugendherberge.de

 /Jugendherbergen.Nordsee.Ostsee

 /jugendherbergen_nordsee_ostsee

 /jugendherbergenzwischenordseeundostsee